



**Antrag SPD/FDP Fraktion,  
Fraktion DIE LINKE, Fraktion  
Wir Prenzlauer**

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich

## Thema:

Für eine friedliche Willkommenskultur

**Wortlaut:** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordneten gewähren aktiven Vereinigungen aber auch einzelnen Personen Unterstützung, die sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement für Toleranz, Weltoffenheit und Demokratie einsetzen.
2. Die Stadtverordneten verurteilen jegliche rassistische Kommentare und Übergriffe auf Mitbürger in der Stadt Prenzlau und stehen für eine friedliche Willkommenskultur ein.
3. Die Stadt Prenzlau sichert den oben benannten Vereinigungen und einzelnen Personen darüber hinaus auch organisatorische Unterstützung bei geplanten Aktivitäten bedarfsgerecht zu.

B. Karstädt

J. Dittberner

D. Reichel

[illegible]



**Begründung:**

Die Unterstützung aller Vereinigungen und einzelner Personen die einen erheblichen Beitrag für ein weltoffenes, demokratisches und friedliches Miteinander in Prenzlau leisten ist uns sehr wichtig. Mit Initiativen und Aktivitäten wie dem Willkommenscafé oder dem Willkommensfest sorgen sie für eine gelungene Integration, Verständigung und ein friedliches Zusammensein unterschiedlicher Nationalitäten.

Ferner sollten wir ein starkes Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, gegen Ausgrenzung, gegen Rassismus und gegen Gewalt setzen. Diese Zielrichtung sollte möglichst von vielen Stadtverordneten aktiv unterstützt werden.

Wir verwahren uns auf das Entschiedenste dagegen, dass Neonazis und Extremisten in Prenzlau Stimmung gegen Flüchtlinge machen und das sie Asylsuchende und Menschen, die sich für Flüchtlinge einsetzen, bedrohen.